

Wallfahrtskirche Maria Hilf



Zeltkirche

Maria Hilf wurde 1964/65 gebaut und ist die einzige Wallfahrtskirche in Nordhessen. Sie bietet über 200 Besuchern Platz. Als einziger katholischer Kirchenbau dieser Größenordnung im Schwalmatal wurde sie in Anlehnung an das II. Vatikanische Konzil von dem Kasseler Architekten Josef Bieling entworfen.

Die Form der Kirche soll an die Dreifaltigkeit Gottes erinnern. Dabei steht das Zelt als Symbol für das „Unterwegs sein durch das Leben“. Es erinnert an das pilgernde Volk Israels im Ersten Bund. Auch soll die markante Kirche im Umfeld der Baracken an das Schicksal der Erbauer erinnern.

Die Wallfahrtskirche und die Marienkapelle sind barrierefrei.

Wallfahrt in Trutzhain



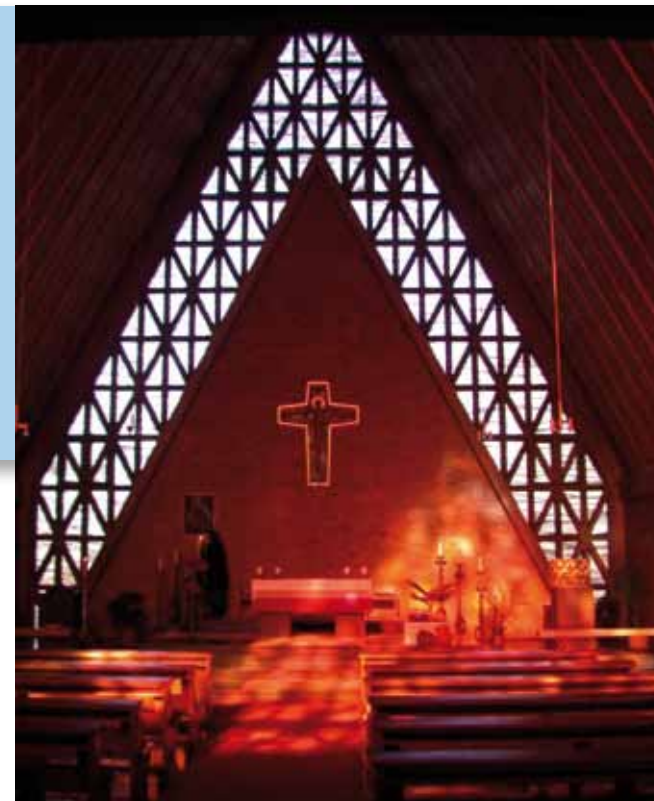
Glauben leben

Die Quinauer Wallfahrt ist ein besonderer Treffpunkt des Glaubens für die Katholiken. Jährlich zum Fest Mariä Heimsuchung am ersten Sonntag im Juli wird die Pastoralverbundswallfahrt in Trutzhain gefeiert.

Zu Ehren der Gottesmutter, die in der Trutzhainer Wallfahrtskirche verehrt wird, erhielt der Pastoralverbund, der den südlichen Schwalm-Eder-Kreis umfasst, den Namen Maria Hilf.

Die Quinauer Wallfahrt in Trutzhain ist die zentrale Veranstaltung der Schwälmer Katholiken und die einzige Wallfahrt in Nordhessen.

Grüß Gott und herzlich willkommen in Trutzhain



Informationen für Pilger

Hinweise für Tages- und Übernachtungsgäste





„Menschen unterwegs“

ist ein großes Thema der Menschheit. Unterwegs sein bringt immer neue Eindrücke und Impulse, aber es birgt immer auch Risiken und Unwägbarkeiten. Wir sind unterwegs zur Arbeit, in den Urlaub oder als Pilger. Aber wir sind auch ganz persönlich unterwegs durchs Leben, von Geburt an bis zu unserem eigenen Tod.

Die Trutzhainer Zeltkirche wurde von Menschen erbaut, die nicht freiwillig unterwegs waren. Sie flohen vor Krieg und Gewalt oder wurden vertrieben. Für die Trutzhainer wurde das ehemalige Kriegsgefangenenlager mit den Baracken zur neuen Heimat, zu einem Ort der Hoffnung und des Neubeginns. Im Umfeld der Baracken bekommt die Zeltkirche eine ganz eigene Bedeutung.

Das Elisabethzelt ist für Menschen gebaut, die unterwegs sind. Ein Dach über dem Kopf. Provisorisch. Nur für eine kurze Zeit, vielleicht für eine Nacht. Zum Verschnaufen, zum Ausruhen, zum Besinnen im Schatten der Zeltkirche. Innehalten nach dem langen Weg. Beten in der Wallfahrtskirche und am nächsten Tag ausgeruht und gestärkt weiter.

Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Pfarrer P. Pasko OMI

Angebot für Pilger und Gruppen

- Feiern Sie Liturgie (Eucharistie, Andacht)
- Besinnliche Einkehr in Nordhessens einziger Wallfahrtskirche
- Betreuung der Pilger und Tagesgäste sowie geführte Rundgänge
- Übernachtung im Elisabethzelt für einzelne Pilger und kleinere Gruppen (10-15 Pers.)
- Einfache Kost und Lagerfeuerromantik oder Essen nach Wahl auf Bestellung
- Hinterlegen Sie auch Ihren „persönlichen“ Stein an der Pilgermauer an der Mariengrotte

Um Voranmeldung wird gebeten

So erreichen Sie uns

Zu Fuß über den Elisabethpfad.
Mit dem Auto über die B 254 und die B 454.



Katholische Pfarrkuratie Maria Hilf
Am Spielplatz 3
D-34613 Schwalmstadt-Trutzhain
Telefon: +49 06691 3227
Fax: +49 06691 6099

E-Mail: maria-hilf-trutzhain@web.de
Internet: www.maria-hilf-trutzhain.de

Postanschrift:
Katholische Pfarrkuratie Maria Hilf
Steinweg 51 · D-34613 Schwalmstadt

